Deutsch-Japanische Gesellschaft e.V.
Region: Braunschweig - Peine - Wolfsburg

独日協会ブラウンシュヴァイグーパイネーヴォルフスブルグ地域

# Rundbrief

## Ausgabe IV – November 2017

## 会報 ≪お知らせ≫

## 2017年11・12月・秋・冬号

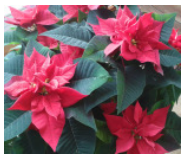
Tuschzeichnung von Gordana Wiese, Mitglied unserer DJG
会員ゴダナ・ヴィーゼ画

# Rundbrief 2017 Ausgabe IV.

**- I N H A L T S A N G A B E -**

**Alle Fotos der Rundbriefe können Sie im Internet unter www.djg-bs.de in Farbe sehen.**
**Alle Beiträge und die Vorstellungstexte der Mitglieder übernehmen wir i. d. R. im Original.**


| | |
|---|---|
| Seite 3 | D/J Vorwort der Präsidentin |
| Seite 3 | In eigener Sache<br>SAVE-THE-DATE für Shinnenkai 2018 |
| Seite 4 | Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder herzlich!<br>Poppe, D. Saskowski & G. Ahring |
| Seite 4 – 6 | Programm-Rückblick<br>Tag der Niedersachsen |
| Seite 6 - 11 | Mitglieder-Forum<br>2. Besuch der Schülerdelegation aus Nagoya<br>Ikebana-Ausstellung von Regina Miehe<br>Besuchsankündigung eines Spielers von Fukkô Daiko<br>Alte Schallplatten aus Japan zu verschenken! |
| Seite 11 - 13 | Freundschaftsaktivitäten zw. Wolfsburg und Toyohashi<br>Japanischer Meisterkoch aus Toyohashi in der Autostadt |
| Seite 14 | Sonstiges<br>Abdankung von Kaiser Akihito<br>Japanische Sprichwörter/Redewendungen |
| Seite 15 | Impressum |
| Seite 16 | DJG-Jubiläumsveranstaltungen Januar – Mai 2018 |
| Seite 17 | ≪Vergnügliche Kanji≫ Nr.58「国」von Dr. Fritz Opitz |



Liebe Mitglieder, liebe Japanfreunde,

das Jahr des Hahns neigt sich dem Ende entgegen und der erste Adventssontag ist schon vorbei. Es hat heute den ersten Schnee der Saison gegeben. Vielleicht werden wir weiße Weihnachten haben! Ich hoffe, Sie befinden sich in guter Gesundheit.

In diesem Jahr fällt die Jahresendfeier/Bonenkai aus organisatorischen Gründen aus. Wir werden uns aber im neuen Jahr am 20. Januar in einem gemütlichen Beisammensein als „Neujahrstreff / Shinnen-kai" im Hotel Mercure Atrium in Braunschweig treffen.

Unsere Gesellschaft wird 2018 das 35. Bestehen feiern. Wir werden mit dem „Shinnen-kai" das Jubiläumsjahr starten. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Mitglieder das Neujahrstreffen als Gelegenheit nutzen würden, um Japanerfahrungen oder Interesse an Japan miteinander auszutauschen.

Wie wir weiter das Jubiläumsjahr mit Programmen gestalten werden, finden Sie zum Teil in der Rubrik „DJG-Veranstaltungen".

Ich wünsche Ihnen schon heute eine wunderschöne Adventszeit sowie besinnliche Festtage im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Ihre
Teruko Balogh-Klaus
Präsidentin

**親愛なる会員の皆さま、親日家の皆さま、**

2017年も年末に差し迫っている今日このごろ、皆さまにはお元気でお過ごしの事と思います。

さて、恒例の年末の催しである忘年会が今年は残念ながら実現しませんでしたが、年明けの1月20日ブラウンシュヴァイグで皆さまを新年会にお誘いいたします。

当独日協会設立35周年を迎える2018年、その記念の年はこの新年会にてスタートしたいと思っております。我々会員同士の共通点は日本への興味ではないでしょうか。親日家である皆さま方の親睦と交流を図る、楽しいコミュニケーションの場となる新年会を催したいと願っています。多くの会員の皆さまが参加されますよう心から願っております。招待は後日メールにてお送りいたします。

その他35周年記念の一環で予定している行事は会報誌末の≪協会行事日程案内≫に記載いたしますので、ご覧になって下さい。

それでは、皆さま、素晴らしいクリスマスシーズンをお元気でお過ごしくださいますよう。

バローグ＝クラウス　輝子
会長

## *In eigener Sache – 協会からのお知らせ*

**Neujahrstreff der DJG / 独日協会新年会**

**Wann: Samstag, 20. Januar 2018, 18.00**
**Wo: Hotel Mercure Atrium, Berliner Platz 3, Braunschweig**

**日時：2018年1月20日、18時**
**会場：ブラウンシュヴァイグ駅前のホテル・メルクア・トリウム**

# *Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder herzlich!!*
# 新会員の方々を歓迎いたします

→ **Herr Georg Poppe aus Braunschweig, Mitgliedschaft als Student**
**在ブラウンシュヴァイグのゲオルグ・ポッペさん、学生会員**

→ **Das Ehepaar Doris Saskowski und Günther Ahring aus Braunschweig**
**Änderung in Familienmitgliedschaft**
**在ブラウンシュヴァイグのドリス・ザスコフスキー＆ギュンター・アーリングご夫妻**
**家族会員に変更**

# *Programm – Rückblick: 行事を振り返って*

## Deutsch-Japanische Gesellschaften präsentierten Aktivitäten am Tag der Niedersachsen in Wolfsburg
## Bericht von Klaus-Dieter Kühn und Dr. Heidereich von Biedersee
## ニーダーザクセン・デーにて独日協会の活動紹介
### クラウス=ディター・キューン & Dr. ハイデライヒ・フォン・ビーダーゼー共同報告

Anlässlich des Tages der Niedersachsen 2017 vom 1.-3. 9. 2017 in Wolfsburg präsentierten die Deutsch-Japanische Gesellschaften (DJG) Region Braunschweig-Peine-Wolfsburg (Koordination), gemeinsam mit der DJG Hannover Chado-Kai, dem Deutsch-Japanischen Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima-Yukokai und der DJG Lüneburg ihre Aktivitäten, Partnerschaften, japanische Kultur und vielfältige Beiträge zur Völkerverständigung zwischen Deutschland und Japan. Im Vordergrund standen dabei die Pflege und Förderung der Bürgerbeziehungen in Kultur, Bildung, Wirtschaft, Wissenschaft, Jugend und Sport.

Die Niedersächsische Staatskanzlei trug mit einer Ausstellung zur seit 2007 bestehenden Partnerschaft zwischen dem Land Niedersachsen und der Präfektur Tokushima zum Erfolg der Präsentation bei.

Die Präfektur Tokushima hat besondere historische Beziehungen zu Deutschland. Während des Ersten Weltkrieges waren rund 1000 deutsche Kriegsgefangene im Lager Bandô untergebracht. Diese hatten Dank der weisen japanischen Führung des Lagers eine gute Beziehung zur Bevölkerung und führten am 1. Juni 1918 dort erstmals in Japan Beethovens 9. Sinfonie auf. Bis heute wird an den Silvesterfeierlichkeiten 大晦日(Ōmisoka) in Japan die 9. Sinfonie aufgeführt. Aufgrund der damals geknüpften Bande wurde in den 1970er Jahren das „Deutsche Haus" errichtet und 1974 die Städtepartnerschaft zwischen Naruto und Lüneburg begründet.
Seit 1999 besteht auch zwischen der Stadt Wolfsburg als Ausrichter des Tages der Niedersachsen 2017 eine freundschaftliche Zusammenarbeit mit der japanischen Stadt Toyohashi. Sie ist Hauptsitz der Volkswagen Group Japan.

Ein Highlight war am 2. September, als die Stellvertreterin des japanischen Generalkonsuls in Hamburg, Frau **Konsulin Fumie Maruyama**, unseren Stand besuchte. Sie blieb lange, unterhielt sich angeregt und interessierte sich sehr für die dargebotenen Aktivitäten.

Mit zahlreichen Vorführun-gen konnten die Besucher an drei Tagen Japan hautnah erleben, w_obei unsere japanischen Mitglieder im Kimono echtes Japanflair schafften. So konnte man sich mit **Gisela Klawikowski** in der japanischen Papierfaltkunst „Origami" üben.

**Präsidentin Teruko Balogh-Klaus, Yoshiko von Biedersee** und **Mayumi Imaki-Radon** waren förmlich umlagert von Besuchern, denen sie vorführten und erklärten, wie sie auf Japanisch deren Namen mit einem Kalligraphiepinsel schreiben. **Yoko Kozuma-Chlosta** zelebrierte für die Gäste die Zubereitung von Matcha-Tee, während **Naomi Hisamoto** und **Michiko Zimmermann** die Kunst des japanischen Blumensteckens (Ikebana) mit bildhaft schönen Arrangements demonstrierten.

Besonders die Kinder erfreuten die Kamishibai-Vorführungen von **Sayaka Aoyama** in der auf einem Bildtheater basierenden japanischen Erzählkunst.

Großen Zuspruch fand auch die Teilnahme an der japanischen Variante des Schachspieles „Shogi", mit dem **Volker Hildebrandt** die Besucher vertraut machte.

Und schließlich demonstrierten **Bettina Heine** und **Markus Hanssler** von der Kyūdō-Abteilung des VfL Wolfsburg stilecht gekleidet die Kunst des japanischen Bogenschießens.

Über die Möglichkeiten des Studierens in Japan und den Austausch der TU Braunschweig mit Japan informierte unser Webmaster **Matthias Hoffert**.

Die graphischen Ausgestaltungen unserer Beiträge wurden von **Yoko**

**Haneda** und **Mayumi Imaki-Radon** gemeistert.

Unterstützt wurde der Auftritt der Deutsch-Japanischen Gesellschaften in bewährter Weise auch durch **Kohei Kamiya** und **Chokusuke Kotera** von All Nippon Airways_ (ANA), deren japanische Fächer und Informationsmaterial über Japan bei den Besuchern reißenden Absatz fanden. Ein besonderer Dank gilt auch dem Technischen Hilfswerk (THW), Ortsverband Braunschweig, das unsere DJG logistisch unterstützte.

***Im Namen des Gesamtvorstandes danke ich Frau Yuki Asano und Frau Erika Schölzel, Beirat der DJG, für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung des* Tages der Niedersachsen 2017*! Außerdem danken wir Herrn Dr. Heidereich von Biedersee für seinen uneingeschränkten Einsatz! (T. Balogh-Klaus)***

# *Mitglieder-Forum: 会員の近況・寄稿・ご案内*

## 2. Besuch der Schülerdelegation aus Nagoya 17.-26.08.2017
## Bericht von Teruko Balogh-Klaus
### 2018年度名古屋工科高等学校ドイツ研修団訪独、バローグ＝クラウス輝子記

Die 20 Schüler, 8 Mädchen und 12 Jungen, im Alter von 16 bis 18 Jahren wurden in Nagoya aus den weit über 200 Bewerbern für die Studienreise nach Deutschland, ausgewählt.

Für diese Studienreise wurde bereits 2016 ein Namen gegeben: **NADIOS** = **Na**goya **D**eutschland **I**ndustrielle **O**berschüler **S**eminar, Motto; Neugierig!
Zweck von NADIOS ist das Kennenlernen der Dual-Berufsausbildung. Bekanntlich gilt Deutschland weltweit als Vorbild.

Durch die positiven Ergebnisse der NADIOS-Absolventen vom letzen Jahr wurde das Projekt in Nagoya sehr hoch bewertet, so dass der Besuch der Schüler in diesem August wieder stattfinden konnte.

Vor der Abreise mussten die ausgewählten Schülerinnen und Schüler zunächst Vorbereitungsseminare neben dem täglichen Schulbetrieb und während der Sommerferien besuchen. Diese enthielten u. a. Deutsch-Sprachunterricht und Besuche von Automobilhersteller, Zulieferbetriebe und Wirtschaftsverbände, dazu gehörte auch der Besuch bei dem Volkswagen Group Japan in Toyohashi.

Dann war es so weit. Die 20-köpfige Delegation mit 3 begleitenden Lehrern kam am 17.08. im Frankfurter Flughafen an.

Nach dem Besuch bei Herrn **Botschafter Yagi** in Berlin und der Begegnung mit den Auszubildenden der Firma **Komatsu Germany GmbH** in Hannover kam die Delegation am 22.08. in Wolfsburg an. Ich empfing den Reisebus der Delegation gleich am Tor Ost der Volkswagen AG. Das 4-tägige umfangreiche Programm in der Volkswagen AG und in Wolfsburg konnte ich dankenderweise wieder mit voller Unterstützung der Werkleitung, Herrn **Dr. Loth** und der Herren **Görtz (Foto in der Mitte) und Lippert (zweite von rechts)** von der VW Akademie sicherstellen.

Der Besuch bei VW startete mit der Präsentation der VW-Werke und der Produktion durch den Leiter der Fertigung, Herrn **Gose**, der die Schüler herzlich begrüßte. Die Schüler konnten Eindrücke über die Abläufe der Fahrzeugproduktion in einer der „größten Fabriken der Welt unter einem Dach" gewinnen.

Am Nachmittag des 22.8. empfing der Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg, Herr **Klaus Mohrs,** die Schülerdelegation im Ratssitzungssaal des Rathauses. Auf dem Weg zum Rathaus nahm ich die Gelegenheit wahr, eine kleine Führung durch die Stadt Wolfburg zu machen. Den Empfang durch den Oberbürgermeister fanden die Delegationsmitglieder als eine besondere Ehre, und wie waren für diese hohe Wertschätzung des Oberbürgermeisters sichtbar glücklich

Im Programm stand in Wolfsburg neben den Besuchen im Ausbildungszentrum, die die Schüler spannend fanden, auch der Besuch der Neuen Schule. Die VW AG hat diese Schule der Stadt Wolfsburg zu ihrem 70. Geburtstag vor 9 Jahren geschenkt. Die Schule ist in Wolfsburg sehr gefragt, für die Interessenten gibt es eine Warteliste. Weiter besuchten sie die Berufsbildende Schule BBS2.

Besonders begeistert und interessiert waren die Schüler beim Workshop „Auto-Design" in der Autostadt. Hier konnten sie ihre Kreativität und Fantasie zeigen. Sie haben nämlich ihr Traumauto mit dem gleichen Material wie die professionellen Designer von VW, geformt. Bei einigen war das Endprodukt wirklich toll. Die Mitarbeiter, die den Workshop geleitet haben, sagten scherzend, dass „ein tolles Modell von Euch dem VW-Design und ein schlechtes Modell einem Wettbewerber zur Verfügung gestellt wird."

Am letzten Tag fand das Abschlussgespräch mit den beiden Herren der Akademie statt. Von der Fülle der Wortmeldungen wurden wir

regelrecht überrascht. Die Schüler haben ihre Gedanken und ihre Begeisterung des Besuches zum Ausdruck gebracht. Über das positive
Resümee haben wir uns sehr gefreut.

Unsere DJG hat die Schülerdelegation zu einer Führung in das Fußballstadions „VW Arena", Heimstadion von VfL Wolfsburg, eingeladen. Sie wurden bereits am VIP-Eingang von einer Mitarbeiterin freundlich begrüßt und die Führung startete gleich von der Kabine des Gastteams. Dort begrüßte uns dann der Geschäftsführer des VfL Wolfsburg, **Dr. Tim Schumacher**. Er brachte **Pierre Littbarski** als Überraschung für die Schüler mit. Herr Littbarski ist in Japan sowohl als Spieler als auch Trainer bekannt, weil er lange Zeit in der Fußballbranche in Japan tätig war. Seine Zeit in Japan liegt allerdings schon einige Jahre zurück, das hat man gemerkt, weil die Schüler ihn nicht richtig einordnen konnten, aber die Lehrer haben sich gefreut **(Foto links)**. Pierre Littbarski sagte humorvoll auf Japanisch, „Grüßt Eure Eltern, die kennen mich bestimmt!" Den Schülern wurde die beste Führung im Stadion ermöglicht, entsprechend war die Begeisterung riesig! Dies gehört sicherlich auch zu einer der schönsten Stationen ihres Besuches in Deutschland.

Vor kurzem habe ich Dankesbriefe von 9 Schülern aus der Gruppe erhalten. Darin äußern sie nicht nur ihre Begeisterung, sondern auch wie wichtig die Erfahrungen sind, die sie in Deutschland gewonnen haben. Die Begegnung mit der deutschen Kultur und einen kurzen Einblick in das Familienleben Deutschlands hat ihr Leben etwas geändert. Das war ein Höhepunkt ihres Lebens und sie werden sich gern daran erinnern.

Ich freue mich sehr, dass ich im Mai 2018 bei der Japanreise die Gelegenheit haben werde, die NADIOS-Teilnehmer der beiden Jahre 2016 und 2017 sowie die neuen Teilnehmer für Sommer 2018 in Nagoya zu treffen. Ein Wiedersehen mit den 40 Jugendlichen und das Kennenlernen der 20 neuen Schüler werden vorbereitet. Es wird sicherlich großartig sein!

## Regina Miehe: Glaube, Liebe, Hoffnung - Botschaft einer Ikebana-Ausstellung der besonderen Art – Bericht von Klaus-Dieter Kühn
## レギナ・ミーヘ生花展示会のレポート、K-D. キューン記

Für ihre diesjährige Ikebana-Ausstellung wählte die Künstlerin erstmals den Herbst. Die farbenprächtigste Zeit des Jahres in Japan. Bärbel Weist, seit 2001 Bürgermeisterin von Fallersleben, eröffnete am 7. Oktober die zweitägige Veranstaltung und stimmte die zahlreichen Gäste auf die unsere Sinne beflügelnde Ikebana-Welt von **Regina Miehe** ein.

So sei es die Art der Kombination der Pflanzenarten mit ungewöhnlichen Accessoires, die den Betrachter zum Hinsehen und Einsehen inspirierten. Die staunen lassen, wie auch Dinge, die scheinbar nicht zueinander passen, sich perfekt zu einem Ganzen fügen: „und so Auge, Herz und Seele gleichermaßen erreichen", würdigte Weist mit einfühlsamen Worten das künstlerische Schaffen von Regina Miehe.

Das Japan und Oper gut zusammenpassen, weiß man seit Madama Butterfly. Nach Nabucco (2016) ist es wiederum Verdi, dessen Musik aus La Traviata die Künstlerin erneut zu kreativen Höhenflügen (ver-)führt. In Erinnerung an das Erlebnis einer Aufführung 1993 in Verona stilisiert sie die Stimmung dieses Abends, in dem Strelitzien die Töne in luftige Höhen dirigieren und sich dabei die Blätter im Klang der Musik zueinander zu drehen scheinen. In gewisser weise verkörpert diese Komposition die gestalterisch-experimentell in den letzten Jahren verfeinerte Kombination der Ausdrucksformen von Oper mit Farben und Formen des Ikebana.

Mit eigenen Wortschöpfungen und Zitaten werden die jeweiligen Kreationen visualisiert und schaffen damit eine weitere Dimension des „Miehe´schen Ikebana-Profils". So gibt sie uns Denkanstöße und neue Zugänge zur jeweils eigenen Interpretation ihrer Kunst. „ Hände verfügen über eine erstaunliche Intelligenz. Sie können sie aktivieren, in dem sie ihren Händen erlauben zu spüren, was sie tun. Statt ihnen zu sagen, was sie tun sollen", zitiert Regina Miehe den amerikanischen Zen-Lehrer Edward Espe Brown. Unterschriften mit denen sie zugleich die Magie der Ikebana-Kunst zu beschreiben sucht.

Und so erklärt Regina Miehe ihre zentrale Skulptur mit Auszügen aus Goethes naturwissenschaftlichen Schriften, welche Phänomene der Entzweiung in der Welt andeuten sollen. „Das Entzweite wieder zu einigen als das Merkmal der Natur als die ewige Systole und Diastole des Lebens und das Ein- und Ausatmen der Welt in der wir leben, weben und sind". Sie spiegelt es bildhaft in den Farben rot und grün, den Farben von Liebe und Hoffnung, und Glaube, den das stahlblaue Gerüst des Arrangements symbolisiert.

Diese Untrennbarkeit der göttlichen Tugenden Glaube, Hoffnung und Liebe findet auch in der Dreiheit von Himmel, Mensch und Erde im Ikebana ihren ursprünglichen Bezug.

Die Farben des japanischen Herbstes durchziehen wie ein roter Faden die gesamte Ausstellung. Herbstbilder in Hülle und Fülle. Ob tiefrote Gladiolen in Lianen verschlungen, gold strahlende Gestecke mit Gräsern und Kornähren, die japanische Tuschezeichen der Malerin **Yoko Haneda** bühnenbildhaft einrahmen oder in den vielfältigen Variationen mit Blumen und unterschiedlich ausgestalteter Kreise als Sinnbild des Himmels, die Bewegungen der Sterne und Planeten im Universum andeutend, lässt Regina Miehe ihr Publikum an der Akrobatik ihrer Gedanken mit beinahe opernhaft anmutender Ikebana-Kunst in immer neuen Kompositionen teilhaben.

Fotos: Klaus-Dieter Kühn

## Besuchsankündigung eines Spielers der „Fukkô-Daiko“ der Ogatsu-Mittelschule - Bericht von Teruko Balogh-Klaus

### 雄勝中学校・復興太鼓元メンバー3 月訪独。バローグ=クラウス輝子記

**Naoya Ise** ist heute 20 Jahre alt und studiert Meereskunde an der Universität Shizuoka. Er war, als die dreifache Katastrophe am 11.03.2011 Ogatsu heimsuchte, Schüler an der Ogatsu-Mittelschule. Seine Schule wurde, wie auch sein Zuhause, von Erdbeben und Tsunami völlig zerstört. Auf Einladung der DJG im März 2012 besuchte er als Mitglied der Fukkô-Daiko-Gruppe (Aufbau-Trommel) Deutschland. Seit dieser Zeit hat er den Wunsch gehegt gehabt, Deutschland wieder zu besuchen. **(Foto links: Naoya 15J)**

Viele unserer Mitglieder haben diese besondere Begegnung mit den tapferen 31 Schülern sicherlich noch in guter Erinnerung. Ich werde jedoch einen kurzen Bericht für diejenigen, die dies damals nicht erlebt haben, geben:

Mai/Juni 2011, ein paar Monaten nach den Katastrophen, schlug der Schulleiter, **Junichi Sato**, den Schüler im Alter von 12-14 Jahren das Trommelspiel vor, mit der Hoffnung, den Schmerz der Schüler damit etwas lindern zu können. Die Schüler nahmen den Vorschlag an. Die Trommeln in der Schule, die vom Tsunami weggespült worden waren, wurden mit der brillanten Idee ersetzt: Sie nahmen Autoreifen aus dem Schrott. Sie bespannten sie mit Folien, nahmen Kochstäbchen als Trommel-Stöcken. So entstanden fantastische Ersatz-Trommeln. Diese Trommel nannten sie „**Fukkô-Daiko“ (Aufbau-Trommeln)**. Die Kinder haben mit Begeisterung und Fleiß angefangen zu trainieren.

Mit dem Trommelspiel haben die Schüler den Opfer ihrer stark zerstörten Stadt Ogatsu Kraft und Zuversicht geschenkt. Die Menschen waren stolz auf ihre Kinder, die nach dem Trauma gemeinsam einen Weg für die Zukunft geschafft haben.

Im November 2011 wurde die Gruppe vom Hauptbahnhof Tokyo eingeladen, um ihr Können mit den Autoreifen-Trommeln in einem Bahnhofsforum zu präsentieren. Darüber haben die TV-Sender landesweit berichtet. Eine Videoaufnahme, die mir mein verstorbener Freund aus Toyohashi, **Tokushi Nishijima**, per Mail geschickt hatte, hat uns überzeugt, dass wir diese Schüler nach Deutschland einladen müssen. So konnten diese tapferen Kinder den vielen Unterstützern in Deutschland und auch den vielen Bürgern unserer Region, die den Opfern mit Spenden geholfen haben, mit dem fantastischen Konzert ihre Dankbakeit zeigen.

Die Kinder, die ich einige Jahre später in Ogatsu wieder getroffen haben, erzählten mir, dass die Deutschland-Reise ein Höhepunkt in ihrem Leben ist und immer in guter Erinnerung bleiben wird. Die Unerstützung aus Deutschland gab ihnen die Kraft, bei dem Aufbau ihrer zerstörten Stadt zu helfen und das schreckliche Erlebnis zu überwinden. Sie möchten unbedingt Deutschland eines Tages wieder besuchen, so wie **Naoya Ito** es demnächst realisieren wird.

Naoya plant vom 7.-10. März 2018 nach Wolfsburg zu kommen. Er hofft dabei, dass er unsere Arbeit der DJG, zur Förderung der deutsch-japanischen Freundschaft, unterstützen kann. Er möchte sich damit für die Hilfe durch die DJG bedanken, die er damals 2012 als 14-jähriger Junge in Anspruch nehmen durfte.

## Japanische Schallplatten zu verschenken!

**昔の日本のレコードに興味のある方、無料で差し上げます！**

Es handelt sich um 14 alte Schallplatten, überwiegend japanische Volkslieder.

Wer Schallplatten aus Japan sammelt, kann sich bei der DJG melden: Info@djg-bs.de
Wir vermitteln gern weiter an die Familie Opitz in Braunschweig.

# ***Wolfsburg und Toyohashi:ヴォルフスブルグと豊橋の交流***

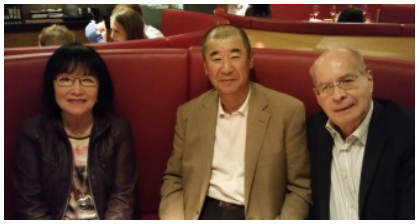
## Japanischer Meisterkoch aus Toyohashi in Wolfsburg
## Japanischer Bericht von Herrn Takeshi Ito

**ヴォルフスブルグ市調理師派遣事業を終えて**

**中部日本料理研究会豊隆会　伊藤武記（オリジナル原稿日本語にて）**

Auf Wunsch von Herrn **Suzuki**, Leiter der Kochschule Toyohashi, habe ich Anfang Juli etwas verunschichert den Projektauftrag angenommen.

Ein Anruf aus Deutschland überraschte mich eines Tages. Das war Frau **Teruko Balogh-Klaus.** Damit wollte sie einiges im Vorfeld klären, um die Vorbereitung in Wolfsburg zügig voranzutreiben. Es ging dabei um Informationen über; die geplante Eröffnung und die Kochkurse, die Menüplanung und die notwendige Kochutensilien sowie die Beschaffung von Zutaten.



Am 26.09. flog ich vom Chubu-Centrair Flughafen nach Frankfurt. Dort verabschiedeten mich die Mitarbeiterinnen der Internationalen Abteilung der Stadt Toyohashi.

Am Flughafen Hannover wurde ich von Frau Balogh-Klaus und Herrn **Althof** abgeholt. Gleich während des Abendessens fand unsere Abstimmung statt. **(Foto auf Seite 11)**

Am 29.9. wurde das Projekt „Crossover Menü" der deutsch-japanischen Küche mit illustren Gästen eröffnet. Die sorgfälligen Vorbesprechungen haben geholfen, so dass die Eröffnung sehr erfolgreich vonstatten ging.
Das Chardonnay befindet sich in einer schönen Umgebung. Zu den Gästen dort zählen die Kunden von Volkswagen, die von weltweit kommen, und die Bürger der Stadt Wolfsburg.

Meine Hauptaufgabe bestand darin, den japanischen Teil des Menüs für die deutsch-japanische Kollaboration sicherzustellen.
Von Volumen zu sprechen, waren 10 bis 20 Portionen für das Mittagessen. Für das Abendessen war eine Platzreservierung erforderlich. Demnach fing der erste Abend mit 20 an, und am 2. Abend war es 30. Danach ging die Zahl jeden Abend hoch zu 70 Portionen. Chardonnay war oft ausgebucht. Die Resonanz war hervorragend!

Bei den zusätzlichen Veranstaltungen für VW und die Kochkurse konnte ich die Esskultur Japans vermitteln, worüber ich mich sehr gefreut habe.

Zu dem Erfolg des Projektes diente die gute Zusammenarbeit mit der Mannschaft von Chardonnay, die meine Arbeit voll unterstützt hat.

Von der japanischen Küche haben die Chefs von Chardonnay **(Foto links Daniel Kluge)** einiges bei der Fischzubereitung und „Umami" (guter Geschmack) kennen gelernt. Meine Feststellung ist, dass die Leute nicht so empfindlich sind mit dem Frischgrad von Fischen, wie ich in Japan kenne. Dies ist sicherlich darauf zurückzuführen, dass der Fisch grundsätzlich nicht roh verzehrt wird.
Bei der Veranstaltung „Küchenparty" habe ich Tempura, Nigiri-Sushi und Maki-Sushi zubereitet. Besonders kam die Technik von „Hanatsuke" (Blumenzufügen) für Tempura bei den Teilnehmern gut an. Ich konnte leider nur eine kleine Facette der japanischen Küche zeigen.
**(Foto unten; links Niels Meinel, rechts Marco Gruetzner)**

Die Erfahrung, die ich machen durfte, war kurz aber einmalig für mein Leben. Ich denke, dass das Projekt sehr erfolgreich zu Ende ging. Ich konnte so vieles durch die Unterstützung von Teruko san, die mich auch an Feiertagen betreut hat, der Mannschaft von Chardonnay, der sprachlichen Hilfe von Natsuki kennen lernen. Dafür danke ich allen von ganzen Herzen.
Ferner geht der große Dank an Herrn Suzuki, die Stadt Toyohashi und Wolfsburg, die DJG und das Chardonnay. Arigato gozaimashita!

(Übersetzung ins Deutsche: T. Balogh-Klaus)

7月初旬、鈴木会長より依頼を受け、半信半疑のうちにこの事業を受理しました。
バローグ＝クラウス輝子氏から自宅に突然ドイツから電話が入り、オープニングの話、献立、必要な材料の調達、料理教室の依頼など事前準備したいとのことです。
9月26日豊橋市国際課の方々に中部国際空港迄送って頂きフランクフルト空港へ出発しました。
ハノファー空港へはバローグ＝クラウス輝子氏、アウトホーフ氏2名がお迎えにきて頂きました。夕食を取りながら早々、打ち合わせです。

9月26日オープニングです。多くの著名人参加により日独クロスオーバーメニューのイベントの幕開けでした。出発前に念入りな打ち合わせをしたおかげで大盛況のうちに終わりました。
シャドネーはとても素晴らしい環境の中でのレストランです。お客様の殆どは世界中からワーゲン本社へ購入に見えるお客様とヴォルフスブルグ市民です。富裕層のお客様がほとんどです。

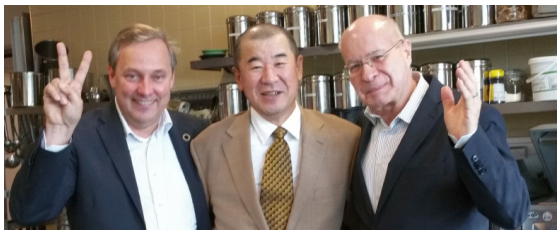
滞在中の仕事内容は、シャドネーのお客様への日本料理、ドイツ料理のコラボメニューです。

期間中の昼食は訳10食～20食です。夕食は全予約制です。初日は20食、2日目は30食、その後は毎日70食と、時には予約がとれないほどの大盛況でした。その他に15時から17時6回の料理教室がありました。又突然、ワーゲン本社のパーティー（約500名）での寿司のパーフォーマンスがありました。々な日本文化の交流をさせて頂きました。

今回のプロジェクトに参加しているシャドネーのシェフ達に、私の仕事をサポートして下さったおかげで成功したと思います。又仕事においてシェフ達は魚の下処理、旨味という味を覚えてくれました。生魚を食べる文化がなく魚は火を通して使うため、鮮度に関してあまり神経質に魚を扱わない人達でした。キッチンパーティーでは、天婦羅、握り寿司、巻き寿司をしました。天婦羅は花付けする技術はお客様に良い評判をいただきました。日本料理のほんの一部を伝えることができたと思います。

**(unten mit OB Mohrs im Rathaus)**

私の人生において短期間このような多くの経験をさせていただき、私としては大成功で終了したと思います。
私とともに１ヶ月(休みも返上して)ついてくださった、輝子氏、シャドネーのスタッフ、通訳さん色々見聞を広めることが出来ました事、深く感謝いたします。
今回のプロジェクトに推薦してくださった鈴木会長に感謝いたします。この企画を計画していただきました豊橋市、ヴォルフスブルグ市、独日協会、シャドネーの皆様に感謝いたします。有難うございました。



**(links Thorsten Pitt, rechts Dietmar Althof)**

# Sonstiges:その他

## Kaiser Akihito – Abdankung am 30.04.2019　平成天皇生前退位決定

**Quelle: Japan Kurzkommentar der Woche (02. Dez) aus BTMU Hamburg / N. Date (The Bank of Tokyo-Mitsubishi UFJ, Ltd. Hamburg Branch)**

„Endlich ist es offiziell. Der japanische Kaiser Akihito wird am 30. April 2019 im Alter von 85 abdanken. Er wird der erste seit 200 Jahren sein, der lebendig abdanken wird. Sein ältester Sohn Naruhito wird an dem nächsten Tag den Thron besteigen und der 126th Kaiser werden. Der gegenwärtige "Gengo" (ein Ära-Name, die für die Länge eines Kaisers Herrschaft dauert), Heisei (Frieden zu erreichen), wird ersetzt werden, wenn Naruhito Kaiser im Alter von 59 wird, wobei ein neuer Name noch zu entschieden ist.

Im August 2016 manifestierte der jetzige Kaiser Akihito seinen Wunsch, lebendig abzudanken, wegen Sorgen um seinen Alter und seine Gesundheit. Seither hat Abes Administration die endgültige Entscheidung am Freitag sehr sorgfältig vorbereitet. Anfängliche Pläne für den Wechsel zu Anfang 2019 wurden zu Gunsten eines späteren Datums aufgegeben, das es Akihito ermöglichen würde, sein 30. Jahr auf dem Thron zu markieren. Es gab auch Bedenken, dass eine Neujahrs Abdankung mit saisonalen Ereignissen und kaiserlichen Ritualen kollidieren würde.

Nun ist es Japanische Kalenderproduzenten, die am meisten beschäftigt sind. Sie sollten sich auf neue Kalender-Ära nach Kaiser Abdankung in 2019 gut vorbereiten. Besondere Aufmerksamkeit sollte den Änderungen in den Feiertagen, einschließlich des Kaisers Geburtstag, derzeit am Dez. 23, geschenkt werden. Der Geburtstag von Kronprinz Naruhito ist der 23. Februar."

## Japanische Sprichwörter/Redewendungen　日本の諺

**(Quelle: Mailmagazin der japanischen Botschaft Nr. 310 )**

Von jemandem, der die Augen vor Überraschung oder Schreck weit aufreißt, sagt man hierzulande: **„Er macht große Augen".** In Japan kennt man dafür ebenfalls eine anschauliche Redensart: **„目を皿のようにする" (*Me o sara no yo ni suru*),** wörtlich übersetzt: **„Augen wie Teller machen."** Diesen Ausdruck verwendet man darüber hinaus auch, wenn jemand aufmerksam zuschaut bzw. eifrig nach etwas Bestimmtem sucht.

～～～～～～～～～～～～～～～～～～～～～～～～

**Der Vorstand und der Beirat**

**wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit,**

**besinnliche Festtage**

**und einen guten Start in das Jahr des Hundes.**

**良いお年をお迎えください。**

***IMPRESSUM*** Mitgliederinformationsblatt „Rundbrief“ erscheit viermal im Jahr 会員誌年４回発行
Versand per Email und per Post

Herausgeber: **Deutsch-Japanische Gesellschaft e.V. Region: Braunschweig-Peine-Wolfsburg**
Postanschrift: Rebhuhnweg 8, 38518 Gifhorn / Email: info@djg-bs.de / **URL: http://www.DJG-BS.de**

Bankverbindung: Deutsche Bank Braunschweig
IBAN: DE51 2707 0024 0375 5808 00 / BIC: DEUTDEDB270

Präsidentin: **Teruko Balogh-Klaus,** Rebhuhnweg 8, 38518 Gifhorn
Tel. (0 53 71) 61 91 646 / Fax (0 53 71) 931 149 / t.balogh@djg-bs.de

Vizepräsident: **Klaus-Dieter Kühn,** Bertha-von-Suttner-Straße 3, 38124 Braunschweig
Tel. (0 531) 37 39 01 / Fax (0 531) 37 39 01 / k.kuehn@djg-bs.de

Schatzmeister: **Dr. Detlef Dornieden**, Köslinstraße 118, 38124 Braunschweig
Tel. (0 531) 680 25 50 / Fax (0 531) 680 25 51 / d.dornieden@djg-bs.de

Redaktion D/J, Layout: Teruko Balogh-Klaus (T.B-K.) 日独語編集･レイアウト：バローグ=クラウス輝子
Beitrag: Siehe unter Inhalt Seite 1
Fotos: F. Arndt-Kunimoto/T. Balogh-K. / K.-D. Kühn / H. u. Y. von Biedersee
Versand: pdf-Datei per E-Mail
Versand in Papierform per Post: Vervielfältigung durch die Stadt Peine
Mitglieder: 245 (Stand: 5.12.2017)

# ***DJG-Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2018:***
# ***協会設立35周年記念年の行事案内***

**Januar bis Mai 2018 – 2018年1月～5月**
**Änderungen sind vorbehalten. 変更可能。**

**Abend der japanischen Konversation (AJK) in Braunschweig**
**jeden ersten Dienstag im Monat (außerhalb der Schulferien) von 19:00 bis 21:00**
**06. Februar / 06. März**
**BS市日本語会話のタベ （Nds州学校休暇時期を除く毎月第一火曜日, 19-21時）**
**2月6日、3月6日**

Ort: „Kyoto“ in Braunschweig
Anmeldung bei Fr. Spengler, 0531-251-2333 oder Email: fujiko.spengler@gmx.de
会場: レストラン『京都』、ブラウンシュヴァイグ、申し込みはシュペングラーさんへ：0531-251-2333 或いは
イーメールにて: fujiko.spengler@gmx.de

**Abend der japanischen Konversation (AJK) in Wolfsburg**
**jeden ersten Freitag im Monat (außerhalb der Schulferien) von 18:30 bis 20:30**
**02. Feb. / 02. März / 06. April / 04. Mai**
**ヴォ市日本語会話のタベ （Nds州学校休暇時期を除く毎月第一金曜日, 18:30～20:30）**
**2月2日、3月2日、4月6日、5月4日**

Ort : Bei der Anmeldung wird der Ort mitgeteilt. 会場: お申し込みの際に会場をお伝えします。
Anmeldung bei Frau Zimmermann: 0176 5092 2752
申し込みはツィマーマン･道子さんへ：0176 5092 2752

**Neujahrstreff – Shinnenkai 2018 / 2018年度新年会**
**Samstag, 20.01. 18.00 Uhr, 1月20日（土曜日）18時**

Ort/会場: Hotel Mercure Atrium, Berliner Platz 3, Braunschweig

**35. Jubiläum der DJG / 当独日協会設立35周年記念式典**
**Freitag, 09.03. 18.00 / 3月9日 （金曜日） 18時**

Ort/会場: Dornse im Altstadtrathaus Braunschweig, ブラウンシュヴァイグ旧市庁舎、迎賓館にて

**Eröffnung der Kunstausstellung mit Bärbel Moré und Yoko Haneda**
**Mittwoch, 25.04. 19.00 / Dauer der Ausstellung bis 09.05 /**
**ベーベル･モレ & 羽根田洋子 展覧会**
**4月25日、19時オープニング, 展覧会期間4月25日～5月9日**

Mit Unterstützung der Braunschweigischen Landessparkasse
Ort/会場: Braunschweigische Landessparkasse, Dankwardstr. 1, 38100 Braunschweig

**Japanreise vom 19.05. – 02.06.2018**
**35周年記念日本ツアー 5月19日～6月2日**

Konzert " TORII - Wanderer zwischen den Welten" (Termin offen)
Uwe Walter, Shakuhachi, Gesang und Holger Mantey, Piano, Perd, Sounds

Vortrag von Dr. Kenji Kamino zum Thema „JAPANERINNEN – Missverstandene Geschöpfe? –„ (Termin offen)

Von Dr. Fritz Opitz

# 楽しい漢字　５８

## Vergnügliche Kanji

Dieses Kanji [1] ist nicht sehr kompliziert

国

## Land, Reich, Heimat

Hier ist ein Herrscher oder König 王 mit einem Edelstein (Magatama) als Herrschaftssymbol in seinem umgrenzten Staatsgebiet dargestellt; Name des Landes wird in Kanji oder Katakana-Silbenschrift vorangestellt (Amerika 米国, Deutschland do-i-tsu ドイツ国). Auch in Ortsnamen, z. B. ; Kunitachi im Großraum Tôkyô 国立, Mikuni-Paß 三国峠 u. a. Früher: administrative Einheit, Provinz, Regierungsgebiet.

**Zahlreich sind die Verbindungen:** Binnenland 内国 ; Ausland 外国 ; außerhalb des Landes 国外 ; Staat 国家 ; Volk 国民 ; Nationalliteratur 国文 ; Landessprache 国語 ; Staatsdienst 国務 ; Nationalhymne 国歌 ; Landesflagge 国旗 ; Patriotismus 愛国 ; international 国際 ; Vereinte Nationen 国連.

**Mit unseren bisherigen Kanji sind folgende Verbindungen gebräuchlich:** Japan 日本国 ; China 中国 ; Großmacht 大国 ; Macht eines Staates 国力 ; Parlament 国会 ; Paradies 天国 ; Ausreise 出国 ; Einreise 入国 ; Nordland 北国 ; Landsmann, Staatsvolk 国人 ; Land 国土 ; staatlich 国立 ; staatliche Universität 国立大学 ; Insel Shikoku 四国 ; Nationalstraße 国道 ; Chinese 中国人 ; neutrales Land 中立国 ; Land der Zwerge 小人国 ; alle Länder der Welt 万国　u. a.

**Bisherige Kanji:** 女　田　力　男　口　出　入　上　下　中　止　行　用　店
小　人　大　天　土　木　火　日　月　水　金　医　会　本　北　東　南　西
一　二　三　四　五　六　七　八　九　十　百　千　万　春　夏　秋　冬　目
見　足　手　心　戸　門　工　雨　車　高　立　糸　米左右　道　学

---

[1] Kanji-Enthusiasten sei empfohlen: J. W. Heissig/R. Rauther, Die Kanji, lernen und behalten (Englischer Titel: Remembering the Kanji), Klostermann Seminar Bd. 14, Frankfurt/Main 2005. ISBN 3-465-03411-2.